



STADTFÜHRUNGEN

IN DIESENHOFEN
GIBT ES VIEL ZU
ENTDECKEN!

'26

→ **ALLGEMEINE STADTFÜHRUNG**

→ **BRUNNENFÜHRUNG**

→ **TURMFÜHRUNG**

→ **FÜHRUNG ZU DEN
EHEMALIGEN JÜDISCHEN
GEWERBEBETRIEBEN
DIESENHOFENS**

→ **SCHWADERLOCHFÜHRUNG**

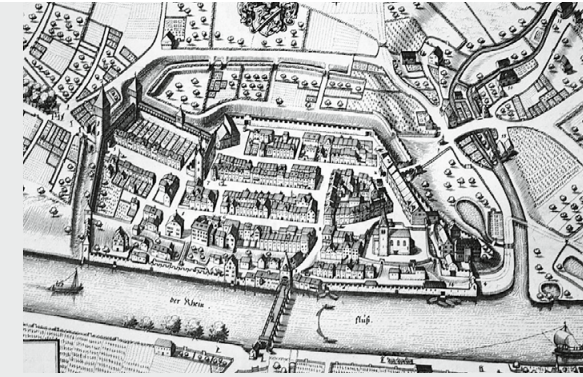
→ **HAUS ZUM GOLDENEN LEUEN**

→ **CARL ROESCH**

→ **MUSEUM KUNST+WISSEN**



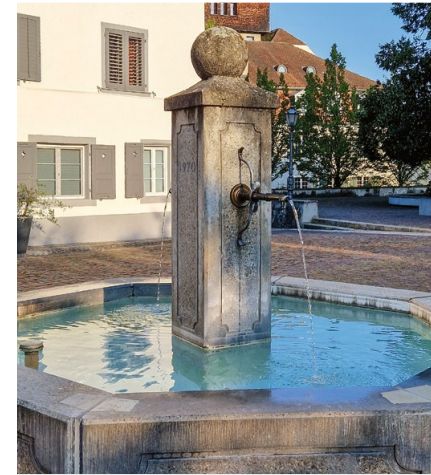
Kupferstich von Matthäus Merian anno 1645



ALLGEMEINE STADTFÜHRUNG

Bei dieser Führung entdecken Sie die historischen Highlights unseres Städtchens. Als Grenzort und Brückenkopf weist es eine lange und wechselhafte Geschichte auf. Diese ist anhand von archäologischen Spuren und Baudenkmalern wie der gedeckten Holzbrücke, dem Unterhof, der Stadtkirche, dem Siegelturm und der alten Stadtmauer zu erfahren. Wie die Herrschaftsgeschichte so ist auch die Wirtschaftsgeschichte des 1178 mit dem Stadtrecht ausgestatteten Ortes spannend und eng mit dem Rhein als Wasserstrasse verbunden.

→ Maximal ca. 25 Personen (Parallelführungen möglich)



BRUNNENFÜHRUNG

Zum Erscheinungsbild der historischen Altstadt Diessenhofens gehören zahlreiche Brunnen, die früher eine zentrale Stellung in der städtischen Wasserversorgung einnahmen. Heute zieren die mit Blumen geschmückten, munter vor sich hinplätschernden Wasserspender das Stadtbild und bieten im Sommer eine willkommene Erfrischung für Passanten. Hansueli Ruch weiss viel Spannendes über deren Entstehungsgeschichte und Besonderheiten zu erzählen. Die Brunnenführung dauert je nach Wunsch der Gruppe eineinhalb bis zwei Stunden in der Vollversion.

→ Maximal ca. 20 Personen

TURMFÜHRUNG

Bis vor wenigen Jahren kümmerte sich Hansueli Ruch noch persönlich um das Schlagwerk der Siegelturmuh. Hoch oben im Siegelturm, wo früher die Dokumente der Stadt aufbewahrt wurden, haben Sie einen unbeschreiblichen Blick auf die Altstadt. Bei dieser Führung erfahren Sie, woher der Hänkiturm seinen Namen hat und warum er eine prägnante Auskragung besitzt. Für die Teilnahme an dieser Führung braucht es eine robuste Kondition und gutes Schuhwerk.

→ Maximal ca. 15 Personen



FÜHRUNG ZU DEN EHEMALIGEN JÜDISCHEN GEWERBEBETRIEBEN DIESENHOFENS

Seit der eidgenössischen Niederlassungsfreiheit von 1868 gab es in Diessenhofen jüdische Geschäfte und Fabriken. Bereits 1886 unterstand die 1883 gegründete Filiale der Gailingen Cigarrenfabrik im Toggenburgerhaus dem kantonalen Fabrikgesetz. Mit der Anbindung Diessenhofens an die Bahnlinie Schaffhausen-Kreuzlingen im Jahr 1894 erlebte das Städtchen einen wirtschaftlichen Aufschwung, der weitere Gewerbetreibende aus Gailingen anzog. Die Mehrheit der jüdischen Unternehmer, welche in Diessenhofen ein Geschäft oder eine Fabrik betrieben, lebten anfänglich mit ihren Familien in Gailingen, wo es bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges eine grosse jüdische Glaubensgemeinschaft gab. → Maximal ca. 20 Personen



SCHWADERLOCH-FÜHRUNG

Seine wichtigsten Akzente erhielt das Schwaderloch, dessen Name erstmals 1657 belegt ist, im 16. Jahrhundert, als die beiden monumentalen Amtshäuser gebaut wurden. Der Zwischenbereich entwickelte sich im 17. und 18. Jahrhundert zu einem intensiv genutzten Gewerbegebiet mit Färbereien, Gerbereien und einer Badstube. Um 1900 verlagerte sich der industrielle Schwerpunkt in andere Gebiete, und die Fabrikationsgebäude an der Rheinmauer machten einer Promenade Platz. Die Schwaderloch-Führung mit Lucia Angela Cavegn beinhaltet eine Besichtigung der Rotfarb-Abteilung im Museum kunst+wissen, erläutert die Geschichte des Hänkiturms und die wirtschaftliche Bedeutung des Hochrheins einst und heute. Sie führt entlang des Rheins vom Oberen Amtshaus (heute Museum kunst + wissen) bis zum Gredhaus und zur Schiffflände. → Maximal ca. 20 Personen



HAUS ZUM GOLDENEN LEUEN (APOTHEKERMUSEUM)

Das Haus zum Goldenen Leuen beherbergt eine einzigartige pharmaziehistorische Sammlung mit einer alten Apotheke, historischen Utensilien und einer imposanten Bibliothek. Zum Haus gehören weitere kulturhistorische Raritäten und Kuriositäten, die von der Stiftung und den Nachkommen der Apothekerfamilie sorgsam gepflegt und gehegt werden. Für die Teilnahme an dieser Führung braucht es eine robuste Kondition zum Treppensteigen. Mehr Informationen unter: www.goldener-leuen.ch
→ Maximal ca. 10 Personen. Teilnahmegebühr pro Person CHF 10.-



MUSEUM KUNST + WISSEN

Das städtische Museum befindet sich im Oberen Amtshaus, das einst zum Kloster Petershausen (Konstanz) gehörte. Das historische Gebäude aus dem 16. Jahrhundert erkennt man an seinem markanten Treppenturm. Neben Sonderausstellungen zeigt das Museum Werke des Diessenhofer Künstlers Carl Roesch (1884–1979) und weiterer Künstler:innen mit Bezug zu Diessenhofen sowie Relikte der ehemaligen Rotfärberei und Stoffdruckerei, die im 19. Jahrhundert im Oberen Amtshaus angesiedelt war. Um 1820 richteten Heinrich Hanhart (1784–1854) und Johann Conrad Huber (1788–1871) im Oberen Amtshaus eine «Rotfarb und Cattundruckerei» ein. Hier wurden «Indiennes» hergestellt: Stoffe mit bunt bedruckten Mustern auf rotem Grund. Eine grosse Anzahl erhalten gebliebener Textilmusterzeichnungen sowie Stoffe, Druckmodel, Werkzeuge und Dokumente sind dauerhaft im untersten Museumsgeschoss präsentiert. Dort befindet sich auch die ehemalige Werkstatt der Modelstecher, wo man noch die alten Werkbänke bestaunen kann. Eine besondere Rarität ist die hölzerne Tuchpresse mit einer Metallspindel aus der Zeit der Frühindustrialisierung.
→ Maximal ca. 20 Personen

AUF DEN SPUREN VON CARL ROESCH

Die Stadtführung folgt den Spuren des bedeutenden Thurgauer Künstlers Carl Roesch und führt zu jenen Orten, an denen er lebte, arbeitete und ein beeindruckendes kulturelles Erbe hinterliess. Besuchen Sie mit uns sein Atelierhaus mit Mosaikwerkstatt an der Steinerstrasse, wo Sie die Originaleinrichtung vorfinden und neben eigenen Werken auch Arbeiten seiner Frau Margrit Roesch-Tanner entdecken können. Roeschs künstlerische Laufbahn begann im Oberen Amtshaus, wo er als junger Künstler sein erstes Atelier hatte. Später setzte er sich dafür ein, dass in diesem Gebäude ein Stoffdruckereimuseum entstand – dem Grundstein des heutigen Museums kunst+wissen. Dank grosszügiger Schenkungen an die Stadtgemeinde beherbergt das Museum heute einen reichhaltigen Bestand an Roesch-Gemälden, die in wechselnden Zusammenstellungen präsentiert werden. Weitere Stationen dieser kunsthistorischen Entdeckungsreise sind das Primarschulhaus mit seinen farbintensiven Jugendstil-Glasfenstern, das Toggenburgerhaus, in dem sich einst das Glasmalerei-Atelier des Künstlers befand, sowie das monumentale Mosaik «Auferstehung» beim Friedhof. Für die individuelle Besichtigung weiterer Glasmalereien aus seiner Hand lohnt sich zudem ein Abstecher in die evangelische Kirche von Schlatt TG.
→ Maximal ca. 20 Personen



DATEN DER ÖFFENTLICHEN FÜHRUNGEN

Sonntag, 26. April 2026, 14.15 Uhr:

Ehemalige jüdische Gewerbebetriebe in Diessenhofen

Besammlung beim Bahnhof

Samstag, 9. Mai 2026, 14.00 Uhr:

Turmführung

Besammlung beim Siegelturm

Samstag, 6. Juni 2026, 14.00 Uhr:

Haus zum Goldenen Leuen, Apothekermuseum

Besammlung Hauptstrasse 8

Samstag, 27. Juni 2026, 14.00 Uhr:

Allgemeine Stadtführung

Besammlung beim Rathaus, Hintergasse 49

Samstag, 11. Juli 2026, 14.15 Uhr:

Schwaderloch-Führung

Besammlung beim Museum kunst+wissen, Museumsgasse 11

Samstag, 15. August 2026, 14.15 Uhr:

Roesch-Führung

Besammlung beim Museum kunst+wissen, Museumsgasse 11

Samstag, 12. September 2026, 14.00 Uhr:

Brunnenführung

Besammlung beim Bahnhof

Samstag, 3. Oktober 2026, 14.00 Uhr:

Allgemeine Stadtführung

Besammlung beim Rathaus, Hintergasse 49

TREFFPUNKTE



Mehr Informationen:
www.diessenhofen.ch/stadtfuehrungen

ANMELDUNG

Tel. +41 52 533 11 67, tourismus@diessenhofen.ch

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

KOSTEN

Die Teilnahme an den öffentlichen Führungen kostet pro erwachsene Person CHF 10.- (Barbezahlung oder per Twint).

Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist die Teilnahme kostenlos.

TARIFE PRIVATFÜHRUNGEN

Führung in deutscher Sprache: CHF 150.-

Führung in französischer Sprache: auf Anfrage.

Wir bieten auch massgeschneiderte Touren an.

GUTSCHEIN

Möchten Sie eine private Altstadtführung schenken?

Am Schalter im Rathaus und im Museum kunst+wissen

können Gutscheine erworben werden (auf Anfrage Postversand möglich).

KONTAKT UND INFOS

Tourismus Diessenhofen c/o Museum kunst+wissen

Museumsgasse 11

8253 Diessenhofen

Öffnungszeiten: Fr/Sa/So: 14 bis 17 Uhr

Lucia Angela Cavegn, Tourismusbeauftragte:

Tel. +41 52 533 11 67

tourismus@diessenhofen.ch

DIESSENHOFEN DAS SCHMUCKE STÄDTLI AM HOCHRHEIN



Mehr Informationen:
www.diessenhofen.ch/tourismus